

# Kreistag

des

## Main-Taunus-Kreises

### XVIII. Wahlperiode

Drucksache XVIII/I b/116  
Kreistagsbüro

ausgegeben am:  
23.04.2018

#### **Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion**

#### **betr.: Reaktion der RMD auf die Niedrigzinspolitik der EZB**

Der RMD war vom Kreis ein Betrag für die Deponienachsorge bereitgestellt worden, der mittels Zinseszinsseffekt auf den bis 2045 geschätzten Gesamtkostenbetrag für die zukünftige Deponienachsorge anwachsen sollte. Die Niedrigzinspolitik der EZB hat diese Kalkulation obsolet werden lassen.

Der Kreisausschuss wird dazu um folgende Auskunft gebeten:

- Wie hoch ist die bis heute tatsächlich entstandene Finanzierungslücke?
- Seit wann war der Geschäftsführung bewusst, dass eine Finanzierungslücke entstehen wird? Hat sie den Aufsichtsrat darüber unterrichtet?
- Wann hat der Aufsichtsrat von sich aus nachgefragt, ob das Sparziel noch erreichbar ist oder ob infolge des niedrigen Zinssatzes eine Finanzierungslücke entstehen wird, damit rechtzeitig Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können?
- Wann hat der Aufsichtsrat, in Kenntnis gesetzt von der Geschäftsführung oder aus eigener Einschätzung, den Kreisausschuss bzw. den Kreistag über die entstehende Finanzierungslücke unterrichtet?
- Wenn der Aufsichtsrat das nicht getan hat, hat er dann seine Informationspflicht verletzt? Handelt es sich dabei um eine Dienstpflichtverletzung? Wie schätzt das Rechtsamt des MTK dies ein?
- Haben sich die Geschäftsführung und / oder der Aufsichtsrat zivil- oder strafrechtlich strafbar gemacht, wenn sie diese Finanzierungslücke nicht erkannt haben? Wie schätzt das Rechtsamt des MTK dies ein?
- Seit wann ist dem Kreisausschuss bewusst, dass es diese Finanzierungslücke geben muss? Wann wurde der Kreistag darüber informiert?

## **Begründung:**

Die Niedrigzinsphase der EZB begann im Mai 2009 (erst 1%, danach Senkung des Zinsniveaus bis zum Negativzins<sup>1,2</sup>). Den Medien sowie den Äußerungen des EZB-Chefs Mario Draghi war bald zu entnehmen, dass diese Phase lange anhalten würde<sup>3</sup>).

- 1) <https://zukuenfte.de/die-niedrigzinsphase-ursachen-und-hintergruende/>
- 2) <https://exporo.de/wiki/niedrigzinsen>
- 3) <http://www.zeit.de/wirtschaft/2013-07/zentralbank-leitzins-draghi>

*Der Niedrigzins ist längst zu einem Dauerzustand geworden. Dieses ist Folge der hohen vertragswidrigen Verschuldung vieler Euro-Länder. Deshalb war frühzeitig ersichtlich, dass der Niedrigzins zu einem Dauerzustand werden musste, weil sonst viele dieser Länder ihre Zinslast nicht mehr tragen können. Die Mehrheitsverhältnisse im EZB-Rat, dem obersten Beschlussorgan der EZB, waren dementsprechend, und auch absehbar von Dauer.*

*Der Niedrigzins hält mittlerweile schon fast 10 Jahre an, und eine Änderung ist nicht absehbar.*

Angesichts der desolaten Lage der RMD bitten wir um Antwort schon bis zum 19. Mai 2018.

Hendrik Lehr  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Heinrich Passing  
Fraktionsgeschäftsführer